

## DER KAMPF UM DIE DREIGLIEDERUNG von 1970/71 – 2020/21

Zum Gedenken an eine Dreigliederungs-Tagung vor 50 Jahren -  
veranstaltet aus dem Lebensempfinden der 68er-Aufbruchszeit

**Diese Tagung, die am 30. März 1970 im „studio Haagen“ b. Lörrach begann,  
war eine Station auf dem Weg zur Gründung des Internationalen Kulturzentrums Achberg**

Von Herbert Schliffka

Derzeit bereitet das Internationale Kulturzentrum Achberg (INKA) zu seinem 50-jährigen Bestehen im Mai 2021 Veranstaltungen zu diesem Jubiläum vor. Im Vorfeld dieses feierlichen Ereignisses wollen wir an Stationen des Weges, hin zur Gründung dieses Kulturzentrums in Achberg, erinnern.

Eine sehr wichtige Station war die Arbeits- und Studientagung, die vom 30. März bis 5. April 1970 im "studio" Haagen b. Lörrach/Baden stattfand.

Der Titel dieser Tagung war:

### DER KAMPF UM DIE DREIGLIEDERUNG IN DEN GESELLSCHAFTLICHEN KONFLIKTEN DER GEGENWART

Bei diesem historischen Ereignis - das u.a. auch aus den Beratungen einiger Dreigliederer im „Rüspe-Kreis“ hervorging, trafen sich viele für die soziale Dreigliederung engagierte Persönlichkeiten. Sie waren sich zuvor schon lange nicht mehr bei einer solchen Zusammenkunft begegnet.

Genannt werden auf dem Einladungsflyer folgende Mitarbeiter der Tagung:

Karlheinz Flau/Korntal - Prof. Dr. Hamprecht/  
Berlin - Wilfried Heidt/Haagen - Harry Klinkenberg/Basel - Christoph Klippstein/Brilon - Dr. Markus Kühn/ Bochum - Hugo Lüders Saarbrücken - Helmut Peltzer/ Stuttgart - Peter Schilinski/Hamburg - Dr. D.Spitta/ Stuttgart - Manfred Schmidt-Brabant/Berlin - Dr. Charlotte Tohn/Siegen - Hartwig Wilken/Bochum -Ursula Weber/Sylt.



Wer daran interessiert ist, welche Themen von diesen Mitwirkenden vor 50 Jahren behandelt wurden, kann das im Einladungsflyer auf der folgenden Webseite lesen ([www.sozialimpuls.info](http://www.sozialimpuls.info)). Dort in der linken Spalte, bei Tagungen die „zweite Umlaufzeit“ anklicken. Dann die 1. Zeile zum pdf anklicken: „TA-Der Kampf um die Dreigliederung ...1970“.

Veranstaltet wurde diese Begegnung von der „Aktionsgruppe für Dreigliederung“ im "studio" Haagen, die von Wilfried Heidt geleitete wurde. Mitwirkende dieser Gruppe waren dann – im Zusammenwirken mit der von Peter Schilinski gegründeten Sylter Dreigliederungsgruppe - Mitgründer des INKAs. Sie waren 1970 beteiligt, die Eröffnung des Humboldt-Hauses, der Begegnungs- und Tagungsstätte des Kulturzentrums am 30. Mai 1971 vorzubereiten (mehr dazu im Essay „Der Achberger Impuls“: [»» Der Essay als pdf](#)).